

**Wir machen uns stark für
KINDER, JUGENDLICHE und FAMILIEN
im Kanton Bern**

Chindernetz Kanton Bern begleitet mit vielfältigen Angeboten Kinder, Jugendliche und Familien. Die Arbeit orientiert sich an vier Grundsätzen: Chancengerechtigkeit unterstützen, Gemeinschaft ermöglichen, Erfahrungen teilen und Selbstwirksamkeit fördern.

Als gemeinnütziger Verein generieren wir unsere Mittel durch Spenden und Mitgliedschaften sowie mit sozialen Leistungen. Ihre Spende wird zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich eingesetzt. Der Verein Chindernetz Kanton Bern ist steuerbefreit und erhält keine zusätzlichen Mittel von Kanton und Bund (ausser projektbezogene Beiträge).

Chindernetz Kanton Bern

Fachstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Pavillonweg 3, 3012 Bern

031 300 20 50

info@chindernetz.be

Danke für Ihre Spende!

CH09 0900 0000 3000 0333 0



Spenden via TWINT

Impressum: Chindernetz Kanton Bern, Pavillonweg 3, 3012 Bern – 031 300 20 50 – info@chindernetz.be – Handelsregister CHE-229.307.489
Auflage 6'000 Stück – FSC zertifiziert - Klimaneutral im Kanton Bern gedruckt.

Als Mitglied oder Gönner:in von
Chindernetz Kanton Bern unterstützen Sie
Kinder, Jugendliche und Familien.

Beispielsweise

- mit CHF 35 kann ein Kind am regionalen Ferienpass teilnehmen.
- mit CHF 50 wird der Spitalaufenthalt zu einem abenteuerlichen Erlebnis, durch die Geschichten-erzählerin in der Kinderklinik am Inselspital Bern.
- mit CHF 100 erlebt ein Jugendlicher im Klassenlager lehrreiche Erlebnisse in der Gemeinschaft.

Mitglied werden:

chindernetz.be/mitglied-oder-goennerschaft

Im Vorstand von Chindernetz Kanton Bern aktiv

Co-Präsidium

Heidi Mosimann, Worb ♥ Susanne Muralt, Ostermundigen

Mitglieder

- ♥ Karin Fisli, Meikirch
- ♥ Julia Gamma, Bern
- ♥ Nadine Schneider, Belp
- ♥ Reto Künzi, Zollikofen
- ♥ Oliver Gurtner, Bern
- ♥ Christian Hohnbaum, Wünnewil
- ♥ Roman Leimer, Thun, Beirat



Jahresbericht 2025
chindernetz.be

KINDER

RÄUME FÜR FANTASIE, GEMEINSCHAFT UND STÄRKE

Kinder brauchen Orte, an denen sie unbeschwert spielen, staunen und wachsen dürfen – unabhängig von ihrer Herkunft oder Lebenssituation. 2025 haben wir solche Räume nachhaltig verankert.

Was als Spielnachmittag begann, entwickelte sich zu einem festen Treffpunkt im Quartier oder in der Gemeinde. 2025 fanden im Rahmen des **MitSpielplatz** 84 Spielnachmittage statt. 69 freiwillig Engagierte und 20 Fachpersonen ermöglichten, dass Kinder regelmässig sichere und inspirierende Spielräume erleben konnten.

Prägend war die Ausweitung von «Spielen für ALLE» auf Kollektivunterkünfte für Flüchtlinge. Dort, wo Sprache und Lebensumstände herausfordern, wurde das Spiel zur gemeinsamen Sprache.

Kinder bauten den Livingdome mit auf, entwickelten eigene Ideen und erlebten Zugehörigkeit. Solche Begegnungsorte fördern die Integration und den sozialen Zusammenhalt konkret und wirksam.



KENNZAHLEN AUS DER JAHRESRECHNUNG 2025

	2025	2024		2025	2024
Umlaufvermögen	186'015	116'057	Finanzanlagen		
Anlagevermögen	627'805	587'390	Ertrag	47'184	43'156
Total Aktiven	813'820	703'448	Aufwand	-5'583	-5'419
Kurzfristiges Fremdkapital	21'702	19'611	Veränderung zweckgebundene Fonds		
Fondskapital zweckgebunden	507'983	360'120	Zuweisung	-847'545	-633'465
Organisationskapital	284'136	323'717	Entnahme	699'683	559'118
Total Passiven	813'820	703'447	Veränderung Organisationskapital		
Freie Zuwendungen	305'381	322'798	Entnahme freie Fonds	39'581	49'695
Zweckgebundene Zuwendungen	847'545	633'465	Zuweisung freie Fonds	-	-
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	25'402	21'177			
Total Betriebsertrag	1'178'329	977'439			
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	964'494	842'135			
Fundraising und Werbeaufwand	119'218	122'244			
Administrativer Aufwand	27'937	26'145			
Total Betriebsaufwand	1'111'649	990'524			
Betriebsergebnis	66'680	-13'084			

Die vollständige Jahresrechnung 2025 mit Revisionsbericht ist unter chindernetz.be aufgeschaltet oder kann bei uns bezogen werden.



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Das Jahr 2025 war für Chindernetz Kanton Bern ein Jahr der Weiterentwicklung und des Aufbruchs. Mit Zufriedenheit blicken wir auf viele erfolgreich umgesetzte Neuerungen zurück.

Ein zentraler Schritt war die Anpassung unserer internen Organisationsstruktur. Unsere Mitarbeitenden engagieren sich heute gezielt in den Bereichen Kinder, Jugendliche und Familien und gestalten dort vielfältige Angebote, die im Jahresbericht vorgestellt werden. Diese klare Ausrichtung stärkt unsere Arbeit und ermöglicht es uns, noch gezielter auf die Bedürfnisse der Familien und Kinder einzugehen.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der vom Verein ElternLehre übernommenen Angebote. Das ElternKind-Café sowie die Elternbildungsangebote haben sich gut etabliert und konnten weiter ausgebaut werden. Zudem wurde ein neues Projekt bewilligt: Mit der geplanten kantonalen Ferienjobbörse wird Chindernetz künftig Jugendlichen neue Perspektiven eröffnen. Die Vorarbeiten dafür laufen

bereits. Mit dem neuen Corporate Design hat sich Chindernetz auch nach aussen weiterentwickelt und tritt nun einheitlich und zeitgemäss auf.

Der Vorstand setzt sich aus Mitgliedern mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen zusammen und profitiert von dieser Vielfalt. All dies wäre jedoch nicht möglich ohne das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden sowie die wertvolle Unterstützung unserer freiwilligen Helfer:innen, Mitglieder, Gönner:innen und Finanzgebenden. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank. Ihr Beitrag hilft Familien, die es nicht immer leicht haben – und zeigt Wirkung, wie zahlreiche Rückmeldungen von Kindern und Eltern belegen.

Im Namen des Vorstands danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, den Weg von Chindernetz Kanton Bern gemeinsam weiterzugehen.

CHINDERNETZ KANTON BERN

Das Co-Präsidium

H. Mosimann *S. Muralt*
Heidi Mosimann Susanne Muralt

Kinder

- 84 Spielnachmittage im Rahmen von MitSpielplatz
- 69 freiwillig Engagierte und 20 Fachpersonen im Einsatz
- Erweiterung des Angebots auf mehrere Kollektivunterkünfte
- Organisation von 9 Figurentheater-Aufführungen mit je 60–90 Besucher:innen
- Organisation von zwei Kinderkochanlässen «Chuchitiger»

Nebst unseren Spielangeboten setzte das **Figurentheater** einen kulturellen Akzent. Neun Aufführungen mit jeweils 60–90 Besucher:innen schufen Momente des gemeinsamen Staunens. Fantasie und Wirklichkeit verschmolzen und Familien gewannen gemeinsame Zeit. Beim anschliessenden Z'Vieri kamen Eltern ins Gespräch, neue Kontakte entstanden und bestehende Netzwerke wurden gestärkt.



Ein berührender Teil unserer Arbeit ist das

Märchenerzählen in der Kinderklinik des Inselspitals Bern. Jeden Donnerstag besuchten unsere professionellen Erzählerinnen kranke Kinder direkt in ihren Zimmern. Mit frei erzählten Märchen – mehrsprachig und individuell angepasst – schenken sie Leichtigkeit, Zuversicht und innere Stärke. Diese Momente waren mehr als Unterhaltung: Sie schufen Hoffnung, förderten Entspannung und unterstützten den Heilungsprozess. Wirkung zeigt sich hier nicht in Statistiken, sondern in leuchtenden Augen und einem Lächeln trotz schwieriger Situation.



JUGEND

PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN – VERANTWORTUNG WACHSEN LASSEN

Jugendliche brauchen Perspektiven. Sie wollen entdecken, Verantwortung übernehmen und ernst genommen werden. Im vergangenen Jahr haben wir gezielt Angebote gestärkt, die Orientierung schaffen, Selbstständigkeit fördern und Chancengerechtigkeit ermöglichen.

Ein Wochenplatz bietet Jugendlichen die Möglichkeit, während der schulfreien Zeit an einigen Stunden pro Woche in einem Betrieb oder bei einer Privatperson mitzuarbeiten und erste berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Über 200 persönliche Gespräche, rund 175 telefonische Beratungen sowie 161 vermittelte Wochenplätze zeigten den Bedarf und die Wirksamkeit der **Wochenplatzbörse Region Thun**. Durch einen Informations- und Vernetzungsanlass zwischen Wirtschaft und Eltern und die Teilnahme an der berufskundlichen Tischmesse im Kultur- und Kongresszentrum Thun stärkten wir die Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren. Die Jugendlichen gewannen mehr Sicherheit im Berufswahlprozess und die Lehrbetriebe konnten potenzielle Talente frühzeitig kennenlernen.



Jugend

- 161 vermittelte Wochenplätze in der Region Thun
- Über 375 persönliche und telefonische Beratungen im BIZ Thun
- 2'103 verkaufte Entdeckerpässe
- 500+ kostenlose Entdeckerpässe für sozial benachteiligte Familien

Der **Entdeckerpass** entwickelte sich weiter zu einem starken Freizeit- und Bildungsangebot. Über 2'100 Entdecker:innen streiften im Sommer durch die Kantone Bern und Solothurn. Dank mehreren Stiftungen konnten wir über 500 Entdeckerpässe an sozial benachteiligten Familien verschenken. Dies ist unser aktiver Beitrag zur Chancengerechtigkeit. Mit dem Entdeckerpass wird Freizeit zum Bildungsraum: Jugendliche erweitern ihren Horizont, entdecken Kultur- und Freizeitangebote mit dem öffentlichen Verkehr und erleben Selbstständigkeit.

Klassenlager stärken Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen. Mit der Mitfinanzierung von **Schullagern, Projektwochen und -tagen** stärkten wir die Bildungsgerechtigkeit. Unabhängig vom finanziellen Hintergrund konnten Schüler:innen unvergessliche Lernerfahrungen sammeln. Die Wirkung zeigt sich in gewachsenen Persönlichkeiten und gestärktem Klassenzusammenhalt.

«Die Arbeit von Chindernetz Kanton Bern verbindet Prävention, Integration und Bildung. Sie wirkt dort, wo sie am meisten gebraucht wird: im Alltag von Familien, Kindern und Jugendlichen.»

Chatgpt über unser Engagement, Zugriff am 20.2.2026

ELTERN & BEZUGSPERSONEN

SICHERHEIT GEBEN – ORIENTIERUNG SCHAFFEN – FAMILIEN STÄRKEN

Starke Kinder brauchen starke Erwachsene. Im ersten Jahr nach Übernahme der Angebote des Vereins **ElternLehre** stand der Ausbau und die Bekanntmachung niederschwelliger Bildungs- und Begegnungsangebote im Zentrum unserer Arbeit.

Mit dem Ausbau der ElternKind-Cafés von acht auf zehn Standorte wurde dieses Angebot erfolgreich weitergeführt. Während die Kinder kreativ waren, fanden Eltern Raum für Austausch und Beratung. Fragen zu Erziehung, Entwicklung und Alltag liessen sich direkt mit unseren Fachpersonen besprechen. Dieses Setting wirkte präventiv: Unsicherheiten werden früh aufgefangen, Isolation verhindert und Eltern erleben sich als handlungsfähig.

Ergänzend dazu stärkten 25 Elternbildungs-Veranstaltungen mit über 700 Teilnehmenden an Schulen und Institutionen die Erziehungskompetenz von Eltern und Bezugspersonen. Wir führten ebenfalls 3 ganztägige Elternbildung compact Kurse mit 25 Teilnehmenden durch. Wissenschaftliche und pädagogische Erkenntnisse wurden in all diesen Veranstaltungen praxisnah vermittelt und mit Strategien für den Alltag verbunden. Eltern gewannen Sicherheit und Gelassenheit im Erziehungsalltag. Dies ermöglicht, dass Kinder von stabilen, verlässlichen Beziehungen profitieren.



Eltern & Bezugspersonen

- 110 ElternKind-Cafés im Kanton Bern
- 1124 erreichte Eltern und 1403 Kinder im ElternKind-Café
- 25 Elternbildungs-Veranstaltungen an Schulen und Institutionen
- 3 ganztägige Elternbildung compact Kurse

MEHR ENTDECKEN

Die im Jahresbericht vorgestellten Projekte sind nur ein Teil unseres Engagements. **Chindernetz Kanton Bern** bietet weitaus mehr. Alle Angebote, aktuelle Projekte und Impressionen finden Sie auf chindernetz.be